

ALKASTAR 10L D/PL/F/I/TR

WM 1107998

Bestellnummer:

Version 2.0

Überarbeitet am 13.08.2013

Druckdatum 10.09.2013

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : ALKASTAR 10L D/PL/F/I/TR
Identifikationsnummer : 61035

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Reinigungsmittel
Nur für gewerbliche Anwender.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Tana Chemie GmbH
Rheinallee 96
55120 Mainz
Telefon : +49613196403
Telefax : +4961319642414
Email-Adresse : Produktsicherheit@werner-mertz.com
Verantwortliche/ausstellende Person
Ansprechpartner : Produktentwicklung / Produktsicherheit

1.4 Notrufnummer

+49(0)6131-19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

Keine gefährliche Substanz oder kein gefährliches Gemisch im Sinne der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien: 1999/45/EG

Keine gefährliche Substanz oder kein gefährliches Gemisch im Sinne der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische : Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : Wässrige Tensidlösung.

ALKASTAR 10L D/PL/F/I/TR

WM 1107998

Bestellnummer:

Version 2.0

Überarbeitet am 13.08.2013

Druckdatum 10.09.2013

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz	68891-38-3 01- 2119488639-16	Xi; R38 Xi; R41	Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 3; H412	>= 1 - < 2
AGW-Stoff :				
Alcohol (INCI)	64-17-5 200-578-6 01- 2119457610-43	F; R11	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319	>= 2 - < 5

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Keine besonderen Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich.
- Nach Einatmen : Nach Einatmen der Brandgase, Zersetzungsprodukte oder Staub im Unglücksfall an die frische Luft gehen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Mit Seife und viel Wasser abwaschen.
- Nach Augenkontakt : Unverletztes Auge schützen.
Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen.
Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
- Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Keine Information verfügbar.
- Risiken : Keine Information verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

ALKASTAR 10L D/PL/F/I/TR

WM 1107998

Bestellnummer:

Version 2.0

Überarbeitet am 13.08.2013

Druckdatum 10.09.2013

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Gefährliche
Verbrennungsprodukte :

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern.
Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit Säure neutralisieren.
Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8., Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln., Siehe Punkt 15 für spezifische, nationale gesetzliche Bestimmungen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Keine besonderen Handhabungshinweise erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.



ALKASTAR 10L D/PL/F/I/TR

WM 1107998

Bestellnummer:

Version 2.0

Überarbeitet am 13.08.2013

Druckdatum 10.09.2013

Hygienemaßnahmen : Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

Zusammenlagerungshinweise : Keine besonders zu erwähnenden unverträglichen Produkte.

Lagerklasse (LGK) : 12, Nicht brennbare Flüssigkeiten

Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Vor Frost schützen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Reinigungsmittel

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Stand	Grundlage
64-17-5	ALCOHOL	AGW	500 ppm 960 mg/m ³	2006-01-01	DE TRGS 900
Weitere Information	:	DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden			

DNEL

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition, Systemische Effekte

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition, Systemische Effekte
Wert: 175 mg/m³

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition, Systemische Effekte

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition, Systemische Effekte



ALKASTAR 10L D/PL/F/I/TR

WM 1107998

Bestellnummer:

Version 2.0

Überarbeitet am 13.08.2013

Druckdatum 10.09.2013

Ethanol	Wert: 52 mg/m ³
	Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Verschlucken Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition, Systemische Effekte
	: Anwendungsbereich: Arbeitnehmer Expositionswege: Einatmen Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit-Exposition, Lokale Effekte Wert: 1900 mg/m ³
	Anwendungsbereich: Arbeitnehmer Expositionswege: Einatmen Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition, Systemische Effekte Wert: 950 mg/m ³
	Anwendungsbereich: Arbeitnehmer Expositionswege: Hautkontakt Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition, Systemische Effekte
	Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Einatmen Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit-Exposition, Lokale Effekte Wert: 950 mg/m ³
	Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Hautkontakt Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition, Systemische Effekte
	Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Einatmen Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition, Systemische Effekte Wert: 114 mg/m ³
	Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Verschlucken Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition, Systemische Effekte
	Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Hautkontakt Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit-Exposition, Lokale Effekte Wert: 950 mg/m ³
PNEC	
Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz	: Süßwasser Wert: 0,24 mg/l
	Meerwasser Wert: 0,024 mg/l
	Süßwassersediment

ALKASTAR 10L D/PL/F/I/TR

WM 1107998

Bestellnummer:

Version 2.0

Überarbeitet am 13.08.2013

Druckdatum 10.09.2013

Ethanol		Wert: 5,45 mg/kg
		Meeressediment
		Wert: 0,545 mg/kg
		Boden
		Wert: 0,946 mg/kg
		STP
		Wert: 10000 mg/kg
		intermittierende Freisetzung
		Wert: 0,071 mg/l
	:	Süßwasser
		Wert: 0,96 mg/l
		Meerwasser
		Wert: 0,79 mg/l
		Süßwassersediment
		Wert: 3,6 mg/kg
		Boden
		Wert: 0,63 mg/kg
		STP
		Wert: 580 mg/l
		intermittierende Freisetzung
		Wert: 2,75 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Schutzbrille

Handschutz

Material : Chemikalienschutzhandschuh aus Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk der Kategorie III gemäß EN 374.

Handschuhdicke : 0,4 mm

Anmerkungen : Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).

Haut- und Körperschutz : Schutzanzug

Atemschutz : Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe

ALKASTAR 10L D/PL/F/I/TR

WM 1107998

Bestellnummer:

Version 2.0

Überarbeitet am 13.08.2013

Druckdatum 10.09.2013

möglichst verhindern.
Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	: flüssig
Farbe	: rot
Geruch	: charakteristisch
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: ca. 11
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	: Keine Information verfügbar.
Flammpunkt	: nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Keine Daten verfügbar
Brenngeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: ca. 1,038 g/cm ³
Wasserlöslichkeit	: löslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	: Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Keine Daten verfügbar
Zündtemperatur	: Keine Daten verfügbar
Thermische Zersetzung	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

kein(e,er)

ALKASTAR 10L D/PL/F/I/TR

WM 1107998

Bestellnummer:

Version 2.0

Überarbeitet am 13.08.2013

Druckdatum 10.09.2013

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen., Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Vor Frost schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Keine Daten verfügbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Sonstige Angaben : Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Produkt

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität : > 2.000 mg/kg
Methode: Rechenmethode

Akute inhalative Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität : > 20 mg/l
Testatmosphäre: Dampf
Methode: Rechenmethode

Akute dermale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität : > 2.000 mg/kg
Methode: Rechenmethode

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Nach den Einstufungskriterien der EU ist das Produkt nicht als hautreizend zu betrachten.

Schwere Augenschädigung/-reizung : Nach den Einstufungskriterien der EU ist das Produkt als nicht augenreizend zu betrachten.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Keine Daten verfügbar

Weitere Information : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

ALKASTAR 10L D/PL/F/I/TR

WM 1107998

Bestellnummer:

Version 2.0

Überarbeitet am 13.08.2013

Druckdatum 10.09.2013

68891-38-3 :

Akute orale Toxizität	: LD50 Oral Ratte: 4.100 mg/kg Methode: OECD- Prüfrichtlinie 401 GLP: nein
	LD50 Oral Ratte: 2.000 - 5.000 mg/kg Methode: OECD- Prüfrichtlinie 401 Testsubstanz: siehe Freitext
	LD50 Oral Ratte: > 5.000 mg/kg Methode: OECD- Prüfrichtlinie 401 Testsubstanz: siehe Freitext
Akute dermale Toxizität	: LD50 Ratte: > 2.000 mg/kg Methode: OECD- Prüfrichtlinie 402 GLP: ja
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Spezies: Kaninchen Methode: OECD- Prüfrichtlinie 404
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Spezies: Kaninchen Methode: OECD- Prüfrichtlinie 405 Testsubstanz: siehe Freitext
	Spezies: Kaninchen Methode: OECD- Prüfrichtlinie 405 Testsubstanz: siehe Freitext
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Testmethode: Maximierungstest Spezies: Meerschweinchen Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren. Methode: OECD- Prüfrichtlinie 406
Reproduktionstoxizität	: Spezies: Ratte Applikationsweg: Oral NOAEL: > 300 mg/kg, F1: > 300 mg/kg, Methode: OECD- Prüfrichtlinie 416
Teratogenität	: Spezies: Ratte Applikationsweg: Oral >1.000 mg/kg > 1.000 mg/kg Methode: siehe Freitext
Toxizität bei wiederholter Verabreichung	: Ratte: NOAEL: > 225 mg/kg Applikationsweg: Oral Expositionszeit: 90 Tage Methode: siehe Freitext Zielorgane: Leber
Spezifische Zielorgan-Toxizität	: Expositionswege: Verschlucken

ALKASTAR 10L D/PL/F/I/TR

WM 1107998

Bestellnummer:

Version 2.0

Überarbeitet am 13.08.2013

Druckdatum 10.09.2013

bei wiederholter Exposition

Zielorgane: Leber

64-17-5 :

Akute orale Toxizität

: LD50 Oral Ratte: 10.470 mg/kg
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 401

LD50 Ratte: 5.000 mg/kg
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 401

Akute inhalative Toxizität

: LC50 : 117 - 125 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 403

LC50 Ratte: 1.800 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Methode: siehe Freitext

Akute dermale Toxizität

: LD50 Dermal Kaninchen: > 2.000 mg/kg
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 402

LD50 Dermal Kaninchen: > 10.000 mg/kg
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 402

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

: Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Keine Hautreizung
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 404

Schwere Augenschädigung/-
reizung

: Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Schwache Augenreizung
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 405

Sensibilisierung der
Atemwege/Haut

: Spezies: Maus
Ergebnis: Verursacht keine Hautsensibilisierung.
Methode: siehe Freitext

Reproduktionstoxizität

: Spezies: Ratte
Applikationsweg: Oral
NOAEL: 5.200 mg/kg

Toxizität bei wiederholter
Verabreichung

: Ratte, männlich: NOAEL: > 20 mg/kg
Methode: siehe Freitext

Ratte, weiblich: NOAEL: 1.730 mg/kg
Methode: siehe Freitext

ALKASTAR 10L D/PL/F/I/TR

WM 1107998

Bestellnummer:

Version 2.0

Überarbeitet am 13.08.2013

Druckdatum 10.09.2013

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoffe:

68891-38-3 :

Toxizität gegenüber Fischen	: LC50 (Danio rerio (Zebrafisch)): 7,1 mg/l Expositionszeit: 96 h Testmethode: Durchflusstest Methode: OECD- Prüfrichtlinie 203 GLP: ja LC50 (Fisch): > 1 - 10 mg/l Testmethode: semistatischer Test Methode: OECD- Prüfrichtlinie 203 LC50 (Leuciscus idus (Goldorfe)): 10 - 100 mg/l Methode: OECD- Prüfrichtlinie 203
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	: EC50 (Daphnia pulex (Wasserfloh)): 7,4 mg/l EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 1 - 10 mg/l Expositionszeit: 48 h Testmethode: statischer Test Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
Toxizität gegenüber Algen	: EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 27,7 mg/l Expositionszeit: 72 h Testmethode: Wachstumshemmung Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201 GLP: ja EC50 (Scenedesmus subspicatus): 10 - 100 mg/l Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201 EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 10 - 100 mg/l Expositionszeit: 72 h Testmethode: statischer Test Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
Toxizität gegenüber Bakterien	: EC50 (Pseudomonas putida): > 10 g/l Expositionszeit: 16 h Testmethode: Zellvermehrungshemmtest Methode: DIN 38412 GLP: ja EC10 (Pseudomonas putida): > 10 g/l Testmethode: Zellvermehrungshemmtest GLP:
Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität)	: NOEC: 1,2 mg/l NOEC: 1 - 10 mg/l Spezies: Leuciscus idus (Goldorfe)

ALKASTAR 10L D/PL/F/I/TR

WM 1107998

Bestellnummer:

Version 2.0

Überarbeitet am 13.08.2013

Druckdatum 10.09.2013

Toxizität gegenüber Daphnien
und anderen wirbellosen
Wassertieren (Chronische
Toxizität)

: NOEC: 1,2 mg/l

NOEC: 1 - 10 mg/l

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

NOEC: 0,1 - 1 mg/l

Expositionszeit: 21 d

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Methode: OECD-Prüfrichtlinie 211

64-17-5 :

Toxizität gegenüber Fischen

: LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 13 g/l

Expositionszeit: 96 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 203

LC50 (Leuciscus idus (Goldorfe)): 8.150 mg/l

Expositionszeit: 48 h

LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): > 0,1 g/l

Expositionszeit: 96 h

LC50 (Fisch): 11.200 mg/l

Toxizität gegenüber Daphnien
und anderen wirbellosen
Wassertieren

: EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 12.340 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen

: EC50 (Chlorella vulgaris (Süßwasseralge)): 275 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Testmethode: Wachstumshemmung

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

EC50 (Scenedesmus capricornutum (Süßwasseralge)): 12.900 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Testmethode: Wachstumshemmung

Methode: Keine Information verfügbar.

EC0 (Scenedesmus quadricauda (Grünalge)): 5.000 mg/l

Expositionszeit: 168 h

Toxizität gegenüber Bakterien

: EC50 (Pseudomonas putida): 11.800 mg/l

Expositionszeit: 16 h

Testmethode: Zellvermehrungshemmtest

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoffe:

68891-38-3 :

Biologische Abbaubarkeit

: Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar

Biologischer Abbau: > 70 %

Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD 301 A

64-17-5 :

Biologische Abbaubarkeit

: Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 97 %

ALKASTAR 10L D/PL/F/I/TR

WM 1107998

Bestellnummer:

Version 2.0

Überarbeitet am 13.08.2013

Druckdatum 10.09.2013

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoffe:

64-17-5 :

Bioakkumulation : Konzentration: 3,2 mg/l

Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : log Pow: -0,32

12.4 Mobilität im Boden

Inhaltsstoffe:

68891-38-3 :

Verteilung zwischen den
Umweltkompartimenten : Adsorption/Boden, Medium: Boden, Koc: 191, siehe Freitext

64-17-5 :

Oberflächenspannung : 22,75 mN/m bei 20 °C

Verteilung zwischen den
Umweltkompartimenten : Koc: 1, Hochmobil in Böden

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem
anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.
Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen
zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR

Kein Gefahrgut

IMDG

Kein Gefahrgut

IATA

Kein Gefahrgut

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR

Kein Gefahrgut

IMDG

Kein Gefahrgut

IATA

ALKASTAR 10L D/PL/F/I/TR

WM 1107998

Bestellnummer:

Version 2.0

Überarbeitet am 13.08.2013

Druckdatum 10.09.2013

Kein Gefahrgut

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR

Kein Gefahrgut

IMDG

Kein Gefahrgut

IATA

Kein Gefahrgut

14.4 Verpackungsgruppe

ADR

Kein Gefahrgut

IMDG

Kein Gefahrgut

IATA

Kein Gefahrgut

14.5 Umweltgefahren

ADR

Kein Gefahrgut

IMDG

Kein Gefahrgut

IATA

Kein Gefahrgut

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Störfallverordnung

96/82/EC

: Stand: 2003

Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu

Wassergefährdungsklasse

: WGK 1 schwach wassergefährdend

TA Luft

: Gesamtstaub: nicht anwendbar

: Staubförmige anorganische Stoffe: nicht anwendbar

: Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe: nicht anwendbar

: Organische Stoffe: nicht anwendbar

: Krebserzeugende Stoffe: nicht anwendbar

: Erbgutverändernd: nicht anwendbar

: Reproduktionstoxisch: nicht anwendbar

Gehalt flüchtiger organischer
Verbindungen (VOC)

: Prozent flüchtig: 2,43 %

372,01 g/l

VOC(flüchtige organische Verbindung)-Gehalt abzüglich Wasser

Gehalt flüchtiger organischer
Verbindungen (VOC)

: Prozent flüchtig: 2,43 %

25,17 g/l

VOC(flüchtige organische Verbindung)-Gehalt gültig für



ALKASTAR 10L D/PL/F/I/TR

WM 1107998

Bestellnummer:

Version 2.0

Überarbeitet am 13.08.2013

Druckdatum 10.09.2013

Beschichtungsstoffe für Holzoberflächen

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der R-Sätze

Aquatic Chronic	Chronische aquatische Toxizität
Eye Dam.	Schwere Augenschädigung
Eye Irrit.	Augenreizung

Volltext der H-Sätze

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

500000000832